

# **Leistungsbeschreibung**

**Rahmenvereinbarung Beauftragung von  
freien Fotograf:innen**

**Vergabe Nr.: OeA-095-26**

Auftraggeberin:  
Technische Universität Berlin, Die Präsidentin  
Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Auftragsbeschreibung.....	3
2	Leistungsbeschreibung .....	3
2.1	Allgemeines .....	3
2.2	Universitätsfotografie .....	3
2.3	Eventfotografie .....	4
2.4	Video-Snippets.....	6
3	Abrufbedingungen .....	6
4	Arbeitszeit .....	7
5	Zahlungsbedingungen .....	7
6	Einzureichende Unterlagen .....	8
7	Zuschlagskriterien und Gewichtung .....	8
7.1	Kriterium Preis.....	9
7.2	Kriterium Qualität .....	9
8	Ihre Preiskalkulation.....	11
9	Vorgehen beim Abruf (Auftrag) .....	12

# 1 AUFTRAGSBESCHREIBUNG

Die Stabsstelle Kommunikation, Events und Alumni der Technischen Universität Berlin (TU Berlin) benötigt vom Campusleben und von Veranstaltungen regelmäßig aktuelle professionelle Fotografien und kurze Video-Snippets für eigene Publikationen sowie den Online-Auftritt und die Social-Media-Kanäle der TU Berlin.

Ziel ist es, eine Rahmenvereinbarung mit drei Rahmenvereinbarungspartner\*innen zu schließen. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt ein Kalenderjahr vom 13. Juli 2026 bis 12. Juli 2027, mit der Option auf Verlängerung um vier Jahre (jeweils um ein Jahr).

# 2 LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Die wesentlichen Aufgaben des\*der eigenständig arbeitenden Fotograf\*innen sind:

## 2.1 ALLGEMEINES

- Der\*die Auftragnehmer\*in (AN\*in) ist verpflichtet, nur geeignetes Personal einzusetzen, welches die genannten Arbeiten ordnungsgemäß ausführen kann.
- Sämtliche Arbeits- und Verbrauchsmittel sind von der\*dem Auftragnehmer\*in zu stellen und im Angebotspreis mit einzukalkulieren.
- Der Großteil der Aufträge wird auf dem Campus Charlottenburg stattfinden (Nähe U Ernst-Reuter-Platz). Einzelne Aufträge können an weiteren Orten in Berlin stattfinden.
- Inbegriffen ist die Arbeit mit den zu fotografierenden Personen (Motivbesprechung, Rechteabfrage und -klärung). Grundlage hierfür ist die verpflichtend zu verwendende Einverständniserklärung der TU Berlin, siehe Anlagen „**OeA-095-26 Einverständniserklärung Mitarbeiter\*innen Fotos\_2026**“ etc..
- Der\*die Fotograf\*in stellt alle Fotos mit korrekter und vollständiger Beschriftung (z.B. Name der abgebildeten Person, zugeordnetes Fachgebiet/Institution, Sachverhalt bzw. Name der Veranstaltung) sowie der Rechteübertragung gemäß der von der TU Berlin gestellten Rechtevorlage zur Verfügung, siehe Anlage „**OeA-095-26 Vertragsbedingungen\_2026**“.
- Der\*die Fotograf\*in stellt alle Video-Snippets mit korrekter und vollständiger Beschriftung (z.B. Name der abgebildeten Person, zugeordnetes Fachgebiet/Institution, Sachverhalt bzw. Name der Veranstaltung) sowie der Rechteübertragung gemäß der von der TU Berlin gestellten Rechtevorlage zur Verfügung, siehe Anlage „**OeA-095-26 Vertragsbedingungen\_2026**“.

## 2.2 UNIVERSITÄTSFOTOGRAFIE

Aus den Bereichen Forschung, Lehre, Campusleben und damit verbunden auch Porträtfotos von Forscher\*innen und TU-Mitarbeiter\*innen sind regelmäßig Fotografien für TU-Magazine sowie für den Online-Auftritt der TU Berlin inklusive der Social-Media-Kanäle (z.B. Instagram, LinkedIn, YouTube) zu fertigen.

Online können Sie sich von unseren [Veröffentlichungen \(https://www.tu.berlin/go203059/\)](https://www.tu.berlin/go203059/) und [Social-Media-Kanälen \(https://www.tu.berlin/go165919/\)](https://www.tu.berlin/go165919/) einen Eindruck verschaffen.

Rahmenbedingungen:

- ca. **30 Fotoaufträge pro Jahr**
- pro Auftrag werden ca. 5 bis 8 unterschiedliche Motive auf insgesamt ca. 10 bis 15 Fotos benötigt

Verbindliche Vorgaben an die Umsetzung:

Die folgenden Vorgaben sind verbindlich, Detailabsprachen und Anpassungen der Vorgaben erfolgen im Rahmen des jeweiligen Briefings.

- Die **Lieferung einer Auswahl an Bildern** innerhalb von acht Stunden nach Terminende muss in Sonderfällen sichergestellt werden. Eine ausführliche Nachbearbeitung aller Bilder kann nach Absprache später erfolgen.
- Die Bilder müssen **ca. 10 MB** bei einer **Auflösung von 300 dpi** groß sein. Die Dateigröße darf für die Weiterverarbeitung nicht größer oder kleiner sein.
- Eine **Nachbearbeitung von Fotos** wie Farbkorrektur, Bildschärfe, Kontrastbearbeitung, Helligkeit ist inbegriffen, ggf. nach Absprache auch das Retuschieren von Logos und eine KI-gestützte Nachbearbeitung.
- Die Fotos sind in **verschiedenen Formaten** (Hoch- und Querformat) für die verschiedenen Verwendungszwecke etwa in Print, Web und Social Media anzufertigen. Die TU Berlin liefert für diese Anforderung ein Merkblatt, siehe Anlage „OeA-095-26 Handreichung für Fotograf\_innen\_Formate\_2026“. Es spielt keine Rolle, ob die Bilder beim Fotoshooting selbst in einem Hoch- und Querformat aufgenommen werden oder im Nachgang entsprechend bearbeitet werden.
- **DSGVO-konforme Einverständniserklärungen** müssen im Rahmen von Fotoshootings, bei denen Personen involviert sind, eingeholt werden. Die Vorlage für Einverständniserklärungen erhält der/die Auftragnehmer\*in bei Antritt der Rahmenvereinbarung. Die Einverständniserklärungen werden in kleiner Dateigröße (wenige KB) als .jpg zusammen mit den Fotos zur Verfügung gestellt. Der Dateiname muss folgendermaßen lauten: JahrMonatTag\_Name des Abgebildeten, Bsp.: 20250501\_Toni Muster
- Der **Dateiname** muss immer folgendem Muster entsprechen: Thema\_JahrMonatTag\_©VornameName Fotograf:in\_Durchnummerierung, zum Beispiel: FG Raumfahrttechnik\_20250710\_©MaxiMustermann\_1.  
Bei Porträtfotos werden die Namen der Abgebildeten als Thema angegeben.
- Die **Metadaten der Fotos** müssen bestimmte Informationen (z.B. Name der abgebildeten Person, zugeordnetes Fachgebiet/Institution, Sachverhalt bzw. Name der Veranstaltung) enthalten. Grundlegende Text- und Satzbausteine für alle Punkte, die in den Metadaten/IPTC-Daten enthalten sein sollen, erhalten Fotograf\*innen von den jeweiligen Auftraggeber\*innen (im Zweifel gern einfordern). Die Bausteine sind so aufgearbeitet, dass sie als copy/paste verwendet werden können.

<b>Beschriftung der IPTC-Daten</b> (keine Sonderzeichen verwenden)
<b>1. Anlass Fotoshooting</b> Bitte Anlass des Fotoshootings benennen.
<b>1. Wer ist zu sehen?</b> Alle abgebildeten Personen namentlich nennen und eindeutige Zuordnung mit v.l.n.r oder Identifikation über Kleidung, Gegenstand oder ähnliches.
<b>2. Arbeitsstelle</b> Fakultät, Institut, Fachgebiet/Abteilung
<b>3. Motivbeschreibung für Fotos aus dem Bereich Forschung</b> Bei Fotos im Bereich Forschung ist besonders wichtig: An welchem Gerät steht die/der Wissenschaftler:in? Was erforscht sie/er damit? Beispiel: Maxi Mustermensch an einem Extruder: Mit ihm erforscht sie Qualitätsschwankungen bei veganen Lebensmitteln, die aus Erbsen oder Sojamehl hergestellt werden.
<b>4. Name der/des Fotografin/Fotografen</b>

- Die Fotos müssen in einfacher Ausführung direkt in die Mediendatenbank der TU Berlin durch den AN hochgeladen werden. Der **Uploadlink** wird im Rahmen der Beauftragung mitgeteilt.

## 2.3 EVENTFOTOGRAFIE

Events der TU Berlin müssen fotografisch dokumentiert werden.

Hier sind einige [Veranstaltungsrückblicke](https://www.tu.berlin/go124753/) (<https://www.tu.berlin/go124753/>) zusammengestellt, um einen Eindruck zu vermitteln.

#### Rahmenbedingungen:

- ca. **35 Fotoaufträge pro Jahr**
- pro Auftrag werden ca. 10 bis 15 unterschiedliche Motive auf insgesamt ca. 20 bis 25 Fotos benötigt

#### Verbindliche Vorgaben an die Umsetzung:

Die folgenden Vorgaben sind verbindlich, Detailabsprachen und Anpassungen der Vorgaben erfolgen im Rahmen des jeweiligen Briefings.

- Die **Lieferung** erfolgt zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer\*in zum verabredeten Zeitpunkt. In der Regel beinhaltet dies eine „Lieferung am Folgetag“. In besonderen Fällen (Veranstaltungen von wichtiger Bedeutung) ist eine Lieferung innerhalb von zwei Stunden nach dem Terminende sicherzustellen.
- Eine **Nachbearbeitung von Fotos** wie Farbkorrektur, Bildschärfe, u.U. Retuschieren von Logos, Kontrastbearbeitung, Helligkeit ist inbegriffen, ggf. mit KI-gestützter Nachbearbeitung.
- Die Fotos sind in **verschiedenen Formaten** (Hoch- und Querformat) für die verschiedenen Verwendungszwecke etwa in Print und Social Media anzufertigen. Die TU Berlin liefert für diese Anforderung ein Merkblatt, siehe Anlage „OeA-095-26 Handreichung für Fotograf\_innen\_Formate\_2026“.
- **DSGVO-konforme Einverständniserklärungen** müssen im Rahmen von Eventaufnahmen, bei denen eine kleine Anzahl Personen oder Kinder involviert sind, **nur nach Rücksprache** eingeholt werden. Für größere Events gibt es individuelle Lösungen. Die Vorlage für Einverständniserklärungen erhält der/die Auftragnehmer\*in bei Antritt des Rahmenvertrags. Die Einverständniserklärungen werden in kleiner Dateigröße (wenige KB) als .jpg zusammen mit den Fotos zur Verfügung gestellt. Der Dateiname muss folgendermaßen lauten: JahrMonatTag\_Eventttitel/Name der abgebildeten Person, Bsp.: 20250501\_Willkommenstag/Toni Muster
- Die Bilder müssen **ca. 10 MB** bei einer **Auflösung von 300 dpi** groß sein. Die Dateigröße darf für die Weiterverarbeitung nicht größer oder kleiner sein.
- Der **Dateiname** muss immer folgendem Muster entsprechen: Thema\_JahrMonatTag\_©VornameName Fotograf\*in\_Durchnummerierung, zum Beispiel: Erstsemestertag\_20250710\_©MaxiMustermensch\_1. Bei Eventfotos muss der Titel des Events als Thema angegeben werden.
- Die **Metadaten der Fotos** müssen bestimmten Informationen enthalten. In der Bildbeschreibung/Datei-Info sollten folgende Infos eingetragen werden. Grundlegende Text- und Satzbausteine für alle Punkte, die in den Metadaten/IPTC-Daten enthalten sein sollen, erhalten Fotograf\*innen von den jeweiligen Auftraggeber\*innen (im Zweifel gern einfordern). Die Bausteine sind so aufgearbeitet, dass sie als copy/paste verwendet werden können.

<b>Beschriftung der IPTC-Daten</b> (keine Sonderzeichen verwenden)
<b>1. Eventname</b> Bitte Eventnamen, Datum und Ort angeben.
<b>2. Wer ist zu sehen?</b> Personen auf einer Bühne namentlich nennen und eindeutige Zuordnung mit v.l.n.r.
<b>3. Name der/des Fotografin/Fotografen</b>

- Die Fotos müssen in einfacher Ausführung direkt in die Mediendatenbank der TU Berlin durch den AN hochgeladen werden. Der **Uploadlink** wird im Rahmen der Beauftragung mitgeteilt.

## 2.4 VIDEO-SNIPPETS

In einigen Fällen sollen im Rahmen der erteilten Fotoaufträge, sowohl Universitäts- als Eventfotografie, kurze, unbearbeitete Video-Snippets zur weiteren Verwendung der Auftraggeberin erstellt werden. Ein Beispiel zum besseren Verständnis kann online abgerufen werden: <https://tubcloud.tu-berlin.de/s/msz2wegMQFaiPgk>. Bei diesem geht es vor allem um die verschiedenen Szenen.

Video-Snippets sind keine eigenständige Leistung, sondern sie erfolgen nur ergänzend zu einem Fotoauftrag. Reine Videoaufträge sind nicht Gegenstand der Rahmenvereinbarung. „Video-Snippets“ bedeutet keine umfangreiche Videoleistung mit z. B. Interviews, Tonaufnahme, Lichtsetup, Storyboard, Mehrkameraeinsatz. Geschuldet sind kurze Begleitsequenzen im Stil von Social-Media-Clips, keine eigenständige Videoproduktion. Es erfolgt lediglich eine technische Basisbearbeitung (z. B. Stabilisierung, leichte Farbkorrektur), keine vollständige Postproduktion. Die Postproduktion übernimmt die Auftraggeberin.

### Rahmenbedingungen:

- ca. **15 Video-Snippet-Aufträge pro Jahr**
- pro Auftrag werden ca. 2 bis 3 unterschiedliche Szenen benötigt, jeweils in der Regel mit einer Maximallänge von 30 Sekunden

### Verbindliche Vorgaben an die Umsetzung:

Die folgenden Vorgaben sind verbindlich, Detailabsprachen und Anpassungen der Vorgaben erfolgen im Rahmen des jeweiligen Briefings.

- Die **Lieferung** erfolgt zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer:in zum verabredeten Zeitpunkt. In der Regel beinhaltet dies eine „Lieferung am Folgetag“. In besonderen Fällen (Veranstaltungen von wichtiger Bedeutung) ist eine Lieferung innerhalb von zwei Stunden nach dem Terminende sicherzustellen.
- Eine **Nachbearbeitung von Video-Snippets** wie Farb- und Tonkorrekturen, Bildschärfe, u.U. Retuschieren von Logos, Kontrastbearbeitung, Helligkeit ist inbegriffen, ggf. mit KI-gestützter Nachbearbeitung.
- Die Video-Snippets sind nach Rücksprache bei Beauftragung in den Formaten 9:16 und 16:9 sowie mindestens in Full-HD anzufertigen.
- **DSGVO-konforme Einverständniserklärungen** müssen im Rahmen von Videoaufnahmen, bei denen eine kleine Anzahl Personen oder Kinder involviert sind, **nur nach Rücksprache** eingeholt werden. Für größere Events gibt es individuelle Lösungen. Die Vorlage für Einverständniserklärungen erhält der/die Auftragnehmer:in bei Antritt des Rahmenvertrags. Die Einverständniserklärungen werden in kleiner Dateigröße (wenige KB) als .jpg zusammen mit den Fotos zur Verfügung gestellt. Der Dateiname muss folgendermaßen lauten: JahrMonatTag\_Eventttitel/Name der abgebildeten Person, Bsp.: 20250501\_Willkommenstag/Toni Muster
- Der **Dateiname** muss immer folgendem Muster entsprechen: Thema\_JahrMonatTag\_©VornameName Fotograf:in\_Durchnummerierung, zum Beispiel: Erstsemester-tag\_20250710\_©MaxiMustermensch\_1. Bei Event-Snippets muss der Titel des Events als Thema angegeben werden.
- Die Videosnippets werden der Auftraggeberin als Rohdateien in einem flachen Farbprofil (log) übermittelt. Nach Rücksprache mit der Auftraggeberin pro Auftrag kann ein anderes Dateiformat gefordert sein.

## 3 ABRUFBEDINGUNGEN

Die Ausschreibung umfasst jährlich insgesamt ca. **80 Aufträge**. Hierbei handelt es sich um einen Schätzwert. Als Kalkulationsgrundlage wurden die durchschnittlichen Beauftragungen für ein Kalenderjahr herangezogen. Dieser Wert kann lediglich als Anhaltspunkt für die tatsächlich anfallenden Veranstaltungen dienen und stellt keine Abnahmeverpflichtung für die

Auftraggeberin dar. Die Art der Beauftragung (Universitätsfotografie, Eventfotografie und/o-der Video-Snippets) ist abhängig vom Bedarf und kann im Vorfeld nicht näher bestimmt werden.

Der Abruf erfolgt durch die Auftraggeberin mittels Kapazitätsabfrage mindestens 2 Tage vor dem jeweiligen Beauftragungstermin.

Mit der Einzelabfrage erfolgt seitens der Auftraggeberin die Mitteilung über die Details der jeweiligen Anforderung. Dies beinhaltet insbesondere:

- Thema des Fototermins
- Ort
- Zeitlicher Umfang vor Ort
- Verwendungszweck
- Konkrete Kontaktperson
- Upload-Link für die Übergabe des Fotomaterials

Binnen 12h nach Erhalt der Einzelabfrage ist die Leistungsdurchführung durch den/die Auftragnehmer:in zu bestätigen oder auszuschlagen. Die Abfrage der Rahmenvereinbarungspartner\*innen erfolgt auf Basis der unter Punkt 9 beschriebenen Vorgehen zum Abruf.

## 4 ARBEITSZEIT

Der geschätzte zeitliche Umfang pro Auftrag (ohne An- und Abreise) beträgt im Durchschnitt zwei Stunden vor Ort, im Minimum eine Stunde, zuzüglich der Arbeitszeit für die Bildbearbeitung.

Aufträge finden ausschließlich montags bis freitags in der Zeit von 09:00 bis 21:00 Uhr statt, sowie Lange Nacht der Wissenschaften an einem Samstag zwischen 17 und 24 Uhr.

## 5 ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Mit den angebotenen Preisen sind alle für die sachgerechte Ausführung der Leistung erforderlichen Aufwendungen frei Verwendungsstelle abgegolten. Die Abrechnung erfolgt hierbei Viertelstunden genau.

Berechnungsgrundlage pro Auftrag bildet der von Ihnen angegebene Stundensatz für den tatsächlichen zeitlichen Aufwand am jeweiligen Leistungsort zzgl. des Stundensatzes für die Bildbearbeitung. Hier müssen folglich bereits **alle** anfallenden Nebenkosten – wie z.B. Rechteübertragung, etc. – einkalkuliert sein. Die Vergütung von etwaigen Nebenkosten (wie z.B. An- und Abfahrt etc.) ist damit ebenfalls ausgeschlossen.

Die Vergütung des\*der Auftragnehmer\*in erfolgt monatlich und nur nach vollständig erbrachter Leistung. Abschlagszahlungen werden nicht geleistet.

Die angebotenen Preise sind Festpreise und für die gesamte Vertragslaufzeit inklusive Verlängerungsoptionen gültig. Diesen Festpreisen wird bei der Rechnungsstellung die Umsatzsteuer in der zum Zeitpunkt der Leistung jeweils geltenden Höhe hinzugerechnet.

**Rechnungen** sind monatlich in zweifacher Ausfertigung und unter Angabe der Abrufnummer an die auftraggebende Bedarfsstelle bzw. angegebenen Rechnungsadresse der TU Berlin (dezentral) zu erstellen und können jeweils nur nach vollständiger Leistungserbringung je Abruf vorgelegt werden. Maßgeblich für die Abrechnung ist die tatsächlich geleistete Tätigkeit.

Die Zahlung des Rechnungsbetrages durch die auftraggebende Bedarfsstelle erfolgt nach vertragsmäßiger Leistung und Rechnungseingang gemäß den in den Vergabeunterlagen gemachten Angaben (AGB der TU Berlin).

## 6 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Neben den geforderten Unterlagen (Auftragsschreiben, Preisblatt, vom Unternehmen einzureichende Erklärungen) sind folgende Punkte im Angebot schriftlich darzustellen. Werden die folgenden Punkte nicht schriftlich dargestellt, so wird das Angebot ausgeschlossen.

- **Einschlägige Erfahrungen des/der Fotograf\*in (EK)<sup>1</sup>:** Der/ die Bieter\*in bestätigt in Form einer **Eigenerklärung**, eine mindestens in den letzten drei Kalenderjahren vorliegende Berufserfahrung als freischaffende\*r oder angestellte\*r professionelle\*r Fotograf\*in für die ausführenden Mitarbeiter\*innen.
- **Referenzliste (ZK)<sup>2</sup>:** Der/ die Bieter\*in hat durch **acht Referenzen** der letzten fünf Jahre die Eignung des/der für den Auftrag einzusetzenden Fotograf\*in in der Fertigung von
  - **A) Universitätsfotografie (zwei Referenzen):** Fotos im Auftrag von Universitäten, Hochschulen oder Forschungseinrichtungen aus den Themenfeldern Studieren, Forschen, Arbeiten und Campusleben
  - **B) Portrait im Kontext von Arbeit, Forschung und Lehre (zwei Referenzen)**
  - **C) Eventfotos (zwei Referenzen)**
  - **D) Videosnippets (zwei Referenzen)**

nachzuweisen. Pro Referenz sind zwei exemplarische Fotomotive/Video-Snippets einzureichen. Die Referenzbeispiele müssen mit Angebotsabgabe eingereicht und frei zugänglich gemacht werden. **Die eingereichten Referenzen werden anhand der Kriterien unter Punkt 7.2 bewertet und für die Zuschlagsermittlung herangezogen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit dem Angebot fehlende Angaben zu Zuschlagskriterien (ZK) NICHT nachgefordert und bewertet werden.**

## 7 ZUSCHLAGSKRITERIEN UND GEWICHTUNG

Unter Berücksichtigung aller Umstände wird der Zuschlag jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die **drei Bieter\*innen** mit den meisten Punkten erhalten den Zuschlag. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des schriftlichen Angebots. Daher liegt es im Interesse der/des Bieter\*in, alle angeforderten Informationen so detailliert und korrekt wie möglich zur Verfügung zu stellen.

Die drei Bieter\*innen mit den meisten Punkten erhalten den Zuschlag.

**Es werden die Kriterien Preis mit 40,00% und Qualität mit insgesamt 60,00% gewichtet, wobei im Kriterium Qualität eine Mindestpunktzahl von 40,00 Punkten erreicht werden muss.** Die Nichterreichung der angegebenen Mindestpunktzahl im Kriterium Qualität führt zum Ausschluss des Angebots.

Die sich aus dem Kriterium Preis ermittelten Punkte werden mit den aus dem Kriterium Qualität ermittelten Punkte addiert. Der Bieter mit der Höchstpunktzahl erhält den Zuschlag. Alle Punkte werden auf Zweinachkommastellen gerundet.

Kriterium	Gewichtung	Prozentpunkte
Angebotspreis	40,00 %	40,00
Qualität	60,00 %	60,00
<b>Gesamt</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 Punkte</b>

<sup>1</sup> EK = Eignungskriterium

<sup>2</sup> ZK = Zuschlagskriterium



## 7.1 KRITERIUM PREIS

Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis (inkl. MwSt.) erhält die Höchstpunktezahl von 40 Punkten. Ist der Gesamtpreis eines Angebotes z.B. um 100 % höher im Vergleich zum Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis, dann erhält dieses Angebot 0 Punkte. Null Punkte stellen die Untergrenze dar d.h. es werden keine Negativpunkte vergeben. Die Punkte dazwischen werden nach der folgenden Gleichung interpolär berechnet:

Formel:

$$Punkte_{preis} = \left(2 - \frac{Preis}{Preis_{min}}\right) * 40$$

Beispielrechnung zur Punktevergabe:

Angebot 1:	Preis von 200 EUR	= 26,80 Punkte
Angebot 2:	Preis von 150 EUR	= 40,00 Punkte
Angebot 3:	Preis von 250 EUR	= 13,60 Punkte

Punkte für Angebot 1:

$$Punkte_{preis} = \left(2 - \frac{200}{150}\right) * 40 = 26,80$$

## 7.2 KRITERIUM QUALITÄT

Die Kriterien werden anhand von den aufgezeigten Merkmalen bewertet. Zu jedem Kriterium kann die volle Punktzahl, halbe Punktzahl oder keine Punktzahl vergeben werden.

- Sind alle Merkmale zu jedem Kriterium im Angebot nachweislich zufriedenstellend dargestellt, so werden volle Punkte vergeben.
- Sind nur teilweise Merkmale zufriedenstellend dargestellt, so wird die Hälfte der Punkte je Kriterium vergeben. Um die halbe Punktzahl zu erreichen, muss mehr als die Hälfte der Merkmale zufriedenstellend erkennbar sein.
- Sind keine Merkmale oder weniger als die Hälfte der Merkmale zufriedenstellend dargestellt, so werden null Punkte vergeben.

Bewertungsgrundlage bilden die eingereichten 8 Referenzen:

### **A) Universitätsfotografie (zwei Referenzen):**

Fotos im Auftrag von Universitäten, Hochschulen oder Forschungseinrichtungen aus den Themenfeldern Studieren, Forschen, Arbeiten und Campusleben

### **B) Portrait im Kontext von Arbeit, Forschung und Lehre (zwei Referenzen)**

### **C) Eventfotos (zwei Referenzen)**

### **D) Videosnippets (zwei Referenzen)**

D.h. alle Referenzbilder und Videosnippets werden für die Bewertung herangezogen und anhand der genannten Merkmale (siehe folgende Tabelle) bewertet. Für alle Referenzen können pro Kriterium die dort aufgeführten Punkte erreicht werden. Insgesamt können pro Bieter **maximal 60 Punkte** erreicht werden, wobei eine **Mindestpunktzahl von 40,00 Punkten erreicht werden muss**. Dabei müssen alle Kriterien eine Mindestpunktzahl von 10 Punkten pro Qualitätskriterium erreichen.

Die Nichterreichung der angegebenen Mindestpunktzahl führt zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium	Merkmale	Bewertung
<b>Hohe Bildqualität</b> Die Bildqualität wird anhand eingereicherter Referenzarbeiten bewertet. Maßgeblich ist die technische und gestalterische Qualität der Fotografien einschließlich der professionellen Nachbearbeitung.	<b>Technische Bildqualität (1)</b> wird sichtbar durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ einen hohen Schärfegrad und Detailzeichnung auch bei schwierigen Lichtverhältnissen, kontrolliertem Umgang mit Belichtung und Kontrast</li> </ul> <b>Farb- und Tonwertgestaltung (2)</b> wird sichtbar durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ brillante und konsistente Farbdarstellungen und ausgewogene Tonwerte sowie Gradation</li> </ul> <b>Professionelle Nachbearbeitung (3)</b> wird sichtbar durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ gezielte Bildoptimierung, z.B. Kontrast, Farbkorrektur, Retusche</li> <li>✓ nachvollziehbare Vorher-/Nachher-Darstellungen anhand mindestens einer Referenz (Rohbild vs. Final bearbeitetes Bild)</li> </ul> <b>Einsatz moderner Nachbearbeitungsmethoden, inkl. KI (4)</b> wird sichtbar durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ qualitätssteigernden Einsatz KI-gestützter Werkzeuge (z. B. Rauschreduzierung, Farboptimierung, generative Bildrand-Erweiterung)</li> <li>✓ ohne inhaltliche Verfälschung des Motivs oder dokumentarischen Charakters.</li> </ul>	<b>20 Punkte:</b> alle vier Merkmale sind anhand der Referenzen überzeugend nachgewiesen  10 Punkte: mindestens zwei Merkmale sind überzeugend nachgewiesen  0 Punkte: nur ein oder kein Merkmal ist nachgewiesen
<b>Hohe Videoqualität</b>  Bewertet wird die Qualität von Videoaufnahmen als ergänzende Leistung zur Fotografie. Ein Videoschnitt ist nicht Bestandteil der Leistung.	<b>Technische Videoqualität (1)</b> wird sichtbar durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ scharfe, stabile und korrekt belichtete Videoaufnahmen,</li> <li>✓ kontrollierter Umgang mit Licht, Farbe und Bildrauschen</li> </ul> <b>Videonachbearbeitung/ Postproduktion (2)</b> wird sichtbar durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ grundlegende Farbkorrektur und -anpassung,</li> <li>✓ Stabilisierung, Kontrast- und Belichtungsoptimierung</li> </ul> <b>Format- und Einsatzvielfalt (3)</b> wird sichtbar durch:	20 Punkte: alle vier Merkmale sind anhand der Referenzen überzeugend nachgewiesen  10 Punkte: mindestens zwei Merkmale sind überzeugend nachgewiesen  0 Punkte: nur ein oder kein Merkmal ist nachgewiesen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bereitstellung der Aufnahmen in unterschiedlichen Formaten (z. B. Quer- und Hochformat),</li> <li>✓ Eignung für verschiedene Auspielwege (Web, Social Media, interne Kommunikation)</li> </ul> <p><b>Gestalterische Qualität der Rohsequenzen (4)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ wird sichtbar durch: saubere Bildkomposition und sinnvolle Kamerabewegungen,</li> <li>✓ klare Verwertbarkeit der Clips als Rohmaterial (kein Schnitt erforderlich)</li> </ul>	
<p><b>Hohe Motiv-Varianz</b> Bewertet wird die Fähigkeit, Motive abwechslungsreich, situationsangemessen und gestalterisch vielfältig umzusetzen.</p>	<p><b>Vielfalt der Perspektiven (1)</b> wird sichtbar durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ unterschiedliche Kamerastandpunkte und Blickwinkel</li> <li>✓ kreative, aber funktionale Perspektivwahl passend zum Anlass</li> </ul> <p><b>Bandbreite der Einstellungsgrößen (2)</b> wird sichtbar durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ breites Repertoire von Detailaufnahmen über Halbtotale bis zu Totalen und Supertotalen</li> <li>✓ gezielte Variation zur inhaltlichen Verdichtung oder Kontextualisierung</li> </ul> <p><b>Formatvielfalt (3)</b> wird sichtbar durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ souveräne Umsetzung in Hoch- und Querformat</li> <li>✓ ggf. quadratische oder plattformgerechte Formate (z. B. für Web und Social Media)</li> </ul> <p><b>Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Anlässe (4)</b> wird sichtbar durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Referenzen aus verschiedenen Kontexten (z. B. Veranstaltungen, Porträts, Architektur, Campus-Situationen),</li> <li>✓ konsistente Qualität über unterschiedliche Motivarten hinweg</li> </ul>	<p>20 Punkte: alle vier Merkmale sind anhand der Referenzen überzeugend nachgewiesen</p> <p>10 Punkte: mindestens zwei Merkmale sind überzeugend nachgewiesen</p> <p>0 Punkte: nur ein oder kein Merkmal ist nachgewiesen</p>

## 8 IHRE PREISKALKULATION

Bitte fügen Sie die von Ihnen veranschlagte Angebotssumme nachfolgend im beigefügten Preisblatt ein.

## **9 VORGEHEN BEIM ABRUF (AUFTRAG)**

Die Auswahl erfolgt im jeweiligen Einzelabruf unter den Rahmenvertragspartner:innen anhand des wirtschaftlichsten. Die Annahme des Einzelauftrags ist binnen 12h nach Erhalt der Einzelabfrage durch den/die Auftragnehmer:in zu bestätigen oder auszuschlagen. Bei Ausschlagung wird der/die nächste Rahmenvereinbarungspartner\*in angefragt.

Die Auswahl erfolgt hierzu wie folgt:

- Die Verfügbarkeit gilt als gegeben, wenn der:die Auftragnehmer:in den angefragten Termin innerhalb der im Einzelabruf genannten Rückmeldefrist ausdrücklich bestätigt (per E-Mail).
- Erfolgt innerhalb der Rückmeldefrist keine Zusage oder wird der Termin abgelehnt, kann der Einzelauftrag an den:die nächstplatzierte:n Rahmenvertragspartner:in anhand der Kriterien des Einzelabrufs vergeben werden.